

BRANDES Leckageüberwachung

... ist sinnvoll:

BRANDES Überwachungssysteme ermöglichen die frühzeitige Identifizierung und Ortung von Schäden und Leckagen in Wärmenetzen. Die Rohrleitungen werden permanent und automatisch auf Leckagen überwacht.

Nutzen:

- ✓ Frühzeitiges Erkennen von Leckagen zur Vermeidung von Folgeschäden und hohen Reparaturkosten
- ✓ Sicherung der Betriebssicherheit und Verlängerung der Nutzungsdauer
- ✓ Senkung der Betriebskosten durch reduzierte Wasser- und Wärmeverluste
- ✓ Beitrag zur Dekarbonisierung für einen nachhaltigen Netzbetrieb

... ist förderfähig:

Die Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW) unterstützt die Umstellung auf klimaneutrale Wärmenetze bis 2045, einschließlich förderfähiger Leckageüberwachung.

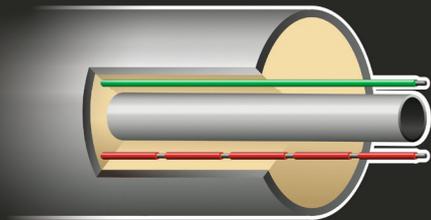


Abb.: BRANDES NiCr-System

BRANDES GmbH

Ihr Spezialist rund um die Leckageortung.

Seit über 50 Jahren ist die BRANDES GmbH Systemlieferant und Dienstleister rund um die Feuchtfrüherkennung und Leckageortung in Rohren, Behältern sowie hochsensiblen Räumen und Anlagen. Als Marktführer in Deutschland beliefert BRANDES Energieversorger sowie Industrieunternehmen in über 30 Ländern und setzt seit Jahrzehnten die Vergleichsmaßstäbe in der Branche.

BRANDES unterstützt Sie im Rahmen des BEW-Antragsverfahrens durch:

- Bestandsaufnahme vor Ort
- Beratung, Planung und Projektierung der Leckageüberwachung
- Unterstützung bei der Antragsstellung
- Erstellung der Argumentationsgrundlage

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!



BRANDES GmbH

- 📍 Ohmstraße 1 • 23701 Eutin
- ☎ +49 4521 807-0
- ✉ brandes@brandes.de

BRANDES

... mehr als Leckageortung

Investitionsschutz von Wärmenetzen



BRANDES Systemtechnik zur Überwachung von Wärmenetzen

Jetzt förderfähig durch den Bund

Effiziente Wärmenetze

Förderung von BRANDES Leakageortung im Rahmen der BEW

Um den hohen Energieverbrauch in der Wärmeerzeugung zu senken, sollen Wärmenetze bis 2045 treibhausgasneutral sein. Zu den im Modul 2 der BEW förderfähigen Infrastrukturmaßnahmen zählt unter anderem die Leakageüberwachung, die darauf abzielt, Schäden an Rohrleitungen frühzeitig zu erkennen und somit Folgekosten zu verhindern.

Modul 1: Machbarkeitsstudien und Transformationspläne

Modul 2: Systemische Investitionsförderung

Zweck:

Förderung des Neubaus und der Umstellung von Wärmenetzen mit hohem Anteil an erneuerbaren Energien.

Voraussetzungen:

- Vorlage einer Machbarkeitsstudie für Neubaunetze bzw. eines Transformationsplans für Bestandsnetze
- Einbindung von Wärme aus erneuerbaren Quellen oder Abwärme
- Integration von Effizienz- und Optimierungsmaßnahmen wie Leakageortung zur Minimierung von Wärmeverlusten

40 % der förderfähigen Kosten, maximal 100 Mio. €/Antrag

Modul 3: Einzelmaßnahmen

Modul 4: Ergänzende Betriebskostenförderung

Fallbeispiel BEW-Modul 2

Integration von Rohrnetzüberwachung in ein bestehendes Fernwärmenetz



Ausgangssituation:

Das 35 Jahre alte Wärmenetz (150 km) einer Großstadt versorgt zahlreiche Wohn- und Gewerbegebiete. Die Rohrleitungen sind zunehmend marode, häufige Leckagen und hohe Betriebskosten sind die Folge.

Maßnahmen:

Umfassende Transformation des Netzes, um Anforderungen einer modernen, nachhaltigen Wärmeversorgung zu erfüllen:

- Einsatz erneuerbarer Energien
- Installation von Systemen zur automatischen Überwachung der Rohrleitungen
- Optimierung der Infrastruktur

Erfolg:

- ✓ 75 % Wärme aus erneuerbaren Energien oder Abwärme
- ✓ Frühzeitiges, präzises Erkennen und Orten von Leckagen
- ✓ Vermeidung hoher Wärme- und Wasserverluste
- ✓ Vermeidung hoher Reparaturkosten durch vorbeugende Maßnahmen
- ✓ Erhöhung der Betriebseffizienz, längere Lebensdauer des Netzes, bessere Leistung
- ✓ Schutz der Transformations- und Wärmenetzinvestition

Fallbeispiel BEW-Modul 2

Neubau eines Wärmenetzes mit 75 % erneuerbaren Energien



Ausgangssituation:

Eine Kommune ist dazu verpflichtet einen kommunalen Wärmeplan zu erarbeiten. Mit einer Machbarkeitsstudie offenbart sich die Möglichkeit ein Fernwärmenetz zu errichten.

Maßnahmen:

Zum frühzeitigen Schutz der Wärmenetzinvestition in Millionenhöhe sollen von vornherein die Trassenabschnitte auf mögliche Schäden und Leckagen überwacht werden.

Erfolg:

- ✓ Frühzeitiges Erkennen von Schäden und Mängeln schon in der Bauphase
- ✓ Langfristiger Schutz vor unerwarteten, kostspieligen Reparaturen
- ✓ Energieeffizienter, wirtschaftlicher Netzbetrieb
- ✓ Schutz der Wärmenetzinvestition